



Gemütlich ist es in dieser Lesecke in der Bücherei in Babenhausen. Das finden auch Timo, Thomas und Andreas aus der Klasse 7 M der Mittelschule. Die Bücherei gibt es seit 125 Jahren. Foto: Klasse 7 M

## Die Bücherei

- **Öffnungszeiten:** Geöffnet hat die Gemeindebücherei am Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr, am Donnerstag von 16 bis 19 Uhr, am Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
- **Medienbestand:** Insgesamt über 13 200 Medien, davon knapp 12 000 Bücher sowie Zeitschriften, Spiele, Tonträger und CD-ROMs, Spiele, Videos.
- **Entleihungen:** Die Anzahl der Entleihungen betrug im vergangenen Jahr über 22 000, davon rund 18 000 Entleihungen von Büchern.
- **Gesamtbenutzer:** Von den knapp 500 Lesern sind rund 150 Kinder unter zwölf Jahren.
- **Adresse:** Fürst-Fugger-Straße 2 in Babenhausen, Telefon: 08333/4425. (7 M)

# Ein Paradies für Leseratten

## Schule Babenhausens Bücherei feiert 125. Geburtstag. Schüler berichten

Die Klasse 7 M der Mittelschule Babenhausen hat sich an dem Projekt „Zeitung in der Schule“ (Zisch) beteiligt. Über vier Wochen haben sich die Schüler intensiv mit ihrer Heimatzeitung beschäftigt. Sie informierten sich auch darüber, wie ein Zeitungsartikel aufgebaut ist. Das 125-jährige Bestehen der örtlichen Bücherei nahmen sie zum Anlass, das Erlernte in die Praxis umzusetzen.

### VON SCHÜLERN DER KLASSE 7 M

**Babenhausen** Seit 125 Jahren können Leseratten in Babenhausen Bücher ausleihen. Dieses Jubiläum wollte die Klasse 7 M der Mittelschule heuer groß feiern. Deshalb machten sich die Schüler auf den Weg und erkundete die Gemeindebücherei. Sie ist im alten Mesnerhaus untergebracht und gehört zu den schönsten Büchereien in ganz Schwaben.

Büchereileiterin Christl Möst stellte die Bücherei, in der sie seit 1991 ehrenamtlich mitarbeitet, vor. Hier warten rund 12 000 Bücher, aber auch Zeitschriften, Spiele und

CDs darauf, ausgeliehen zu werden. Pro Ausleihtag kommen rund 60 Personen, darunter viele Kinder. Christl Möst bewältigt die Arbeit mit 21 ehrenamtlichen Helfern.

Im Erdgeschoss wird man an der Ausleihtheke empfangen. Hier geht alles computergesteuert.

Jeder Ausleiher hat einen Ausweis, der eingesehen wird. Der kostet einmalig 1,50 Euro.

Auf Kinder und Jugendliche kommen bei einer Buchausleihe keine weiteren Kosten zu.

Der Großteil des Erdgeschosses ist ein Reich für die Kinder. Dort lädt eine Kuschecke zum Verweilen ein. Außerdem gibt es viele Bilderbücher, Comics, CDs und vor allem eine große Auswahl an Spielen. Kein Wunder also, dass sehr viele Büchereibesucher Kinder sind. Und für alle, die nicht lesen können, gibt es im Winter Vorlesestunden.

Über eine Holzterrasse kommt

man ins Obergeschoss. Hier findet man Kochbücher, Reiseberichte, Biografien, Bastelanleitungen, Romane und Nachschlagewerke. Das ist mehr für die Erwachsenen gedacht.

Überhaupt ist die Bücherei nach Einschätzung der Klasse 7 M „perfekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in Ruhe Bücher lesen wollen“. Und dazu steht beispielsweise im Obergeschoss ein alter Ohrensessel samt Stehlampe.

### Nach Sachgebieten und alphabetisch gegliedert

Ältere oder leicht beschädigte Bücher kommen in den Bücherflohmarkt am Eingang der Bücherei. Daneben kann man alte CDs in eine Box einwerfen. Diese werden im Keller gelagert. Der Erlös kommt dann einer sozialen Einrichtung zugute. Allerdings müssen Tausende von CDs gesammelt werden, damit sie abgeholt werden.

Auf der Entdeckungsreise stellten die Schüler schnell fest, dass alles übersichtlich geordnet ist. So ist die

Bücherei nach Sachgebieten gegliedert, aber auch alphabetisch. Obwohl Möst fast täglich in der Bücherei vor Tausenden von Büchern steht, macht ihr das Lesen immer noch großen Spaß. Und zu Hause hat sie eine eigene „Bücherei“ mit rund 1500 Exemplaren. Allerdings liest sie nicht online, sondern immer in Papierform. Ihr Lieblingsautor ist Carl Zuckmayer, ihr Lieblingsbuch „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“.

Bei den Büchereibesuchern seien hingegen Harry-Potter-Bücher besonders beliebt, verrät Möst. Doch auch alle anderen Bücher, die nicht in der Bücherei stehen, können ausgeliehen werden. Dafür gibt es eine Fernleihe. Da dauert es meist nur einen Tag, bis das gewünschte Buch in Babenhausen ankommt.

Der Klasse 7 M hat es sehr gut in der Bücherei gefallen. „Sehr freundliches Personal, übersichtlich geordnetes, großes Medienangebot, für Kinder und Erwachsene gleich gut geeignet – sehr empfehlenswert“, lautet das Fazit.

